

[9336.] Nachstehendes Circular wurde soeben versandt:

Halle a/S., den 15. März 1869.

P. P.

Im Drucke vollendet und zur Versendung bereit sind nachstehend verzeichnete Novitäten, Fortsetzungen und neue Auflagen, die wir Ihrer geneigten freundlichen Verwendung empfehlen:

1. Neuigkeiten.

Die Personalien und Leichenpro- cessionen

der

Herzoge von Pommern und ihrer Angehörigen

aus den Jahren 1560—1663.

Gesammelt von

Ulr. Grafen Behr Negendank-Semlow, Kgl. Kammerherrn und Landr. d. Kreises Franzburg, Erbküchenmeister im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, und Julius Freiherrn von Bohlend-Bohlendorf, Erbkämmerer im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, Rechtsritter des Johanniterordens.

(Statt Handschrift gedruckt.)

83 Bog. gr. 4. Mit 5 in den Text gedruckten Holzschnitten. Geh. 6 fl ord., netto 4 fl 15 Sx .

Das Buch ist auf Kosten der Verfasser gedruckt, doch werden wir, da es für die preuss. Territorialgeschichte vielfach von Interesse ist, einzelne Exemplare à cond. versenden, soweit die uns zur Verfügung stehenden Vorräthe dies gestatten.

Über die organischen Erzeugnisse, eine Untersuchung aus dem Römischen Sachenrecht

von

Dr. Göppert,

ord. Professor d. Rechte a. d. Kgl. Universität zu Breslau.

26 Bog. gr. 8. Geh. 2 fl ord., netto 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Deutsch-littauisches Wörterbuch

von

Friedrich Kurschat,

Kgl. Professor, evangel. litt. Prediger und Dirigent des litt. Seminars bei der Universität zu Königsberg in Pr.

1. Lieferung. 10 $\frac{1}{2}$ Bög. Lex.-8. Geh. 20 Sx ord., netto 15 Sx .

Neben der localen Bedeutung für die littauischen Bezirke unserer Ostprovinzen hat dieses Wörterbuch eine hervorragende Wichtigkeit für die Sprachwissenschaft. Das Littauische schliesst sich von allen Sprachen in etymologischer und syntaktischer Beziehung zunächst dem Sanskrit an, es ist das verbindende Glied zwischen diesem und den übrigen indogermanischen Sprachgebieten. Als solches

ist es von der Wissenschaft anerkannt und von hervorragenden Forschern, wie A. Schleicher, zum Gegenstand des eingehendsten Studiums gemacht. — Nachdem der seither isolirte Volksstamm, durch die Eisenbahn zugänglicher gemacht, sich mit den germanischen Elementen zu amalgamiren beginnt, ist es nothwendig geworden, den Sprachschatz, die Wortformen und den Wortklang zu sammeln, und so ist Prof. Kurschat von Sr. Excellenz dem Cultusminister, mit der Bearbeitung eines grösseren Wörterbuches, einer Grammatik etc. beauftragt.

Die erste Lieferung des ziemlich umfangreichen und von uns in typographischer Beziehung mit minutiöser Sorgfalt hergestellten Unternehmens liegt nun vor, und die Einrichtungen sind derart getroffen, dass die folgenden in kurzen Zeiträumen erscheinen werden.

Der deutsch-littauische Theil wird in 8 Lieferungen vollständig sein und ca. 5—6 fl kosten.

Ehstnische Märchen.

Aus dem Ehstnischen des Fr. Kreuzwald übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben

von

F. Löwe,

ehemal. Bibliothekar an der St. Petersburger Akademie der Wissenschaften.

Mit einem Vorwort von A. Schiefner und Anmerkungen von Reinh. Köhler und A. Schiefner.

22 $\frac{1}{2}$ Bogen. 8. Geh. 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ Sx ord., netto 25 Sx ; eleg. geb. 1 fl 15 Sx , netto 1 fl .

Diese zum ersten Male in deutscher Sprache herausgegebenen Märchen haben einen grossen Werth für die Kenntniss der Mythologie im indogermanischen Sprachgebiete, sodass die Brüder Grimm u. a. vielfach auf sie aufmerksam gemacht haben. Durch die Betheiligung namhafter Gelehrter, wie des Akademiker Staatsrath Schiefner in Petersburg und Bibliothekar Reinh. Köhler in Weimar an der Herausgabe wird sich die Sammlung bei allen Kennern und Freunden der Märchendichtung Eingang verschaffen.

Le Besant de Dieu

von

Guillaume le clerc de Normandie.

Mit einer Einleitung über den Dichter und seine sämtlichen Werke herausgegeben von

Ernst Martin,

Prof. in Freiburg i. Br.

11 Bog. gr. 8. Geh. 1 fl ord., netto 22 $\frac{1}{2}$ Sx .

Liber de infantia Mariae

et

Christi Salvatoris

ex codice Stuttgartense descripsit et enarravit

Oskar Schade,

Phil. Dr., Univ. Regim. Prof. P. O.

6 Bog. gr. 4. Geh. 15 Sx ord., netto 11 $\frac{1}{4}$ Sx .

Kleine Schriften

in lateinischer und deutscher Sprache

von

Fr. Aug. Wolf.

Herausgegeben

von

G. Bernhady.

2 Vol. 77 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. Geh. 4 fl 15 Sx ord., netto 3 fl 11 $\frac{1}{4}$ Sx .

Es bedarf keines Hinweises auf die Bedeutung Wolf's für die Entwicklung der Sprach- und Alterthumswissenschaften, um Ihnen den Werth der Bernhady'schen Publication zu perlustriren. Das philologische Publicum erwartet diese bereits früher angezeigte Ausgabe der Wolf'schen Schriften schon längst, und wird dieselbe gern kaufen.

Littauische Bibel.

(Mit Schwabacher Schrift.)

91 Bogen. netto 20 Sx .

Bybeles

Tai esti:

Wisas Szventas Raftas

Senajo ir Naujojo Testamento

i

lietuviškai kalba įvertas.

Ant Valtepinio Vyriausiosios Prusijos Bybelių Draugystės Berlyne iš Naujo perveizdėtas.

Canstein'sche Bibel-Anstalt in Halle. 1869.

Wendische Bibel.

(Mit Fraktur-Schrift.)

98 $\frac{1}{8}$ Bogen. netto 20 Sx .

Biblija

abo to zele

S w e t e P i s m o

Starego a Nowego Testamenta,

do

bersteje rėzy pschestawjone, wot nowotfi pilne pschegledane a pscheporežane. Sudawot Pschuskego glowneje biblistego towarstwa.

Canstein'sche Bibel-Anstalt in Halle. 1868.

Grammatische Untersuchungen

über die

Phönizische Sprache

nebst Sprach- und Schriftproben

von

Dr. Paul Schröder.

20 Bog. Lex.-8. Nebst 23 lithogr. u. autographirten Tafeln. Geh. 3 fl ord., netto 2 fl 7 $\frac{1}{2}$ Sx .

Seit Gesenius ist dies die erste vollständige Sammlung aller Phöniz. Sprachdenkmale und der erste Versuch einer zusammenhängenden Grammatik dieser Sprache.